

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2005-06-30

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter - Durchwahl

Kirchenrat Dan Peter -362

E-mail: dan.peter@elk-wue.de

AZ 54.09 Nr. 232/1.3

An die
Evang. Pfarrämter
über die Evang. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
landeskirchl. Dienststellen

Den Mitgliedern der 13. Württ. Evang. Landessynode zur Kenntnis

**Broschüre mit der EntschlieÙung der Landessynode
„Zur Würde des Menschen und zum Wert des Lebens“**

„Zur Würde des Menschen und zum Wert des Lebens“ heißt die EntschlieÙung der 13. Landessynode vom 25. November 2004, die zur ethischen Orientierung der Öffentlichkeit insbesondere politisch Verantwortlicher und als Gesprächsimpuls für Gemeinden und Gruppen gedacht ist. Die EntschlieÙung der Synode steht am Ende der vorliegenden Broschüre, denn es war der Synode wichtig, dass dieses Wort im Kontext einer längeren Diskussion und auch im Zusammenhang mit den begleitenden Referaten gesehen wird.

Entstehung des Wortes

Auf Antrag der Landessynode am 5. Juli 2002 hat der Ausschuss Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit in Zusammenarbeit mit dem Diakonieausschuss ein Wort der Synode an die Öffentlichkeit und an politisch Verantwortliche erarbeitet, das die Würde menschlichen Lebens vom Anfang bis zum Ende herausstellt und seinen unbedingten Schutz fordert. Besonders die Berücksichtigung aktueller Themen wie pränatale Diagnostik, embryonale Stammzellenforschung, lebenserhaltende und lebensverlängernde Maßnahmen und Patientenverfügungen weist einen Weg durch das Dickicht der gegenwärtigen Wertediskussion.

Die Broschüre enthält folgende Texte:

„Zur Würde des Menschen und zum Wert des Lebens“

– Text der Entschließung

„Die Sprachfähigkeit zur Würde des Menschen und zum Wert des Lebens fördern“

– Hartmut Hühnerbein (Vorsitzender des Ausschusses Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit)

„Wenn Frauen schutzlos sind, werden es ihre Kinder auch sein“

– Annegret Braun (Beratungsstelle für Pränatale Untersuchung und Aufklärung, Diakonisches Werk Württemberg)

„Über das Leben und Sterben eines Menschen nicht nur mit dem Verstand entscheiden“

– Martin Klumpp (Prälat in Stuttgart)

Der Verlauf der gesamten Debatte kann im Protokoll der Landessynode, das in jedem Pfarramt erhältlich ist, nachgelesen werden.

Weitere Exemplare der Broschüre können über den Versand des Evangelischen Oberkirchenrats nachbestellt werden unter der Adresse Ute.Leiensegger@elk-wue.de oder telefonisch 0711 2149-269. Der Text der Broschüre ist zudem als Datei zum Download verfügbar unter:

<<[http://www.elk-wue.de/cms/landeskirche/landessynode/erklaerungendersynode /](http://www.elk-wue.de/cms/landeskirche/landessynode/erklaerungendersynode/)>>

Dan Peter
Kirchenrat